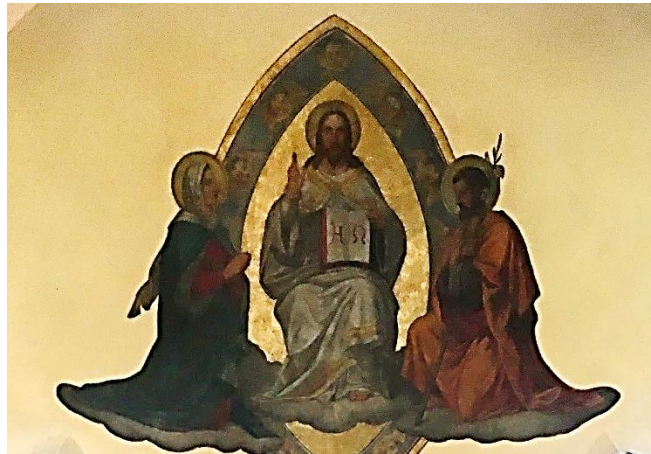


**Christkönig  
2020  
Lesejahr A  
Evangelium  
Mt 25,31-46**



**Altarbild der  
Kloster-Kapelle  
Maria Eck**

Bilder © Barbara Kainz

*„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“*

**Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,**

heute hören wir, dass Gott unser König und Hirte sein will. Kein absoluter Herrscher, sondern ein verantwortungsvoller Hirte, der in Sorge ist um die Seinen. Er öffnet uns die Augen für das, was wirklich zählt im Leben: Sich kümmern um die anderen und dafür sorgen, dass gutes Leben gelingt.

Wir sind getauft auf Christi Namen und haben teil an diesem Hirtenamt. Beim Endgericht, von dem Jesus heute berichtet, wird genau das in den Blick genommen: *„Was wir für andere tun, das tun wir für ihn“*

**Überlege Dir in den nächsten Tagen: Wie erfüllst Du das Hirtenamt?**

Ich denke, es ist nicht einfach, aber mit Gottes Hilfe, kann dies gelingen. Darauf dürfen wir vertrauen.

Ein wunderbares Beispiel hierfür ist die **Hl. Elisabeth**, deren Gedächtnis wir am 19. November gefeiert haben. Sie war als Landgräfin eine „Hirtin“ und für die Menschen da (Ihre Verwandten waren nicht erfreut darüber, aber sie ließ sich nicht davon abbringen und vertraute auf Gottes Hilfe). Heute wird sie verehrt u.a. als Patronin der Witwen und Waisen, Bettler, Kranken, unschuldig Verfolgten und Notleidenden.



Bitten wir Gott für unser Hirtenamt  
um seinen reichen SEGEN  
Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU  
von Barbara Kainz,  
Seelsorgliche. Ansprechpartnerin in Wall  
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de



Hl. Elisabeth in der Pfarrkirche Aschbach,  
eine der Pfarreien die vom Benediktinerstift Seitenstetten betreut wird